Pressemitteilung

Pressereferat
der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
http://www.wiesbaden.de/presse

2. Juni 2023

Veranstaltungen, Kultur

Felwine Sarr stellt im Literaturhaus seinen ersten Roman vor

Felwine Sarr ist weltweit bekannt als Autor richtungsweisender Werke rund um Afrikas Zukunft und den Umgang mit kolonialen Kulturgütern. Nun hat er mit „Die Orte, an denen meine Träume wohnen“ seinen ersten Roman vorgelegt und stellt diesen am Mittwoch, 7. Juni, um 19.30 Uhr im Literaturhaus Villa Clementine, Frankfurter Straße 1, vor.

Die Moderation des Gesprächs übernimmt der Journalist und Afrikanist Prof. Manfred Loimeier. Die deutschsprachigen Passagen in der Übersetzung von Doris Heinemann werden von dem Sprecher und Schauspieler Stéphane Daniel Bittoun gelesen. Weitere Informationen sind unter www.wiesbaden.de/literaturhaus zu finden. Veranstalter ist das Literaturhaus Villa Clementine/Kulturamt.

Der Roman folgt den Zwillingsbrüdern Fodé und Bouhel, die im Senegal aufwachsen. Während Fodé dem Handwerk verschrieben ist und ein traditionelles Leben in seiner Heimat führt, stehen für Bouhel nur die Literatur und Kunst im Fokus und es zieht ihn hinaus in die weite Welt. In Frankreich verliebt er sich in die polnische Studentin Ulga und verliert seinen Bruder immer weiter aus den Augen. Felwine Sarr beschreibt in „Die Orte, an denen meine Träume wohnen“ zwei ganz unterschiedliche Lebensentwürfe ohne sie jedoch gegeneinander auszuspielen.

Felwine Sarr wurde 1972 in Niodior geboren und ist senegalesischer Sozialwissenschaftler, Autor und Musiker. Seine Bücher „Afrotopia“ (2016) und

„Zurückgeben. Über die Restitution afrikanischer Kulturgüter“ (2019) sorgten für weltweite Debatten. Er hat mehrere Bände mit Kurzprosa und Erzählungen veröffentlicht und lebt im Senegal sowie in den USA.

Karten gibt es im Vorverkauf für 12 Euro, ermäßigt 9 Euro, inklusive Vorverkaufsgebühr bei der Tourist-Information Wiesbaden, Marktplatz 1, Telefon (0611) 1729930; online über die Homepage des Literaturhauses.

+++